



Kanton Basel-Stadt

Ein binationales Rangerteam für den Landschaftspark Wiese

Der Landschaftspark Wiese ist ein beliebtes Naherholungsgebiet für die trinationale Agglomeration Basel. Um den zunehmenden Nutzungsdruck abzufedern und Nutzungskonflikte vermittelnd statt mit Verboten zu lösen, installieren die drei Gebietskörperschaften Weil am Rhein, Riehen und Basel-Stadt gemeinsam einen Rangerdienst für eine Pilotphase von drei Jahren. Den Zuschlag hat das Büro Hintermann & Weber AG zusammen mit dem Trinationalen Umweltzentrum (TRUZ) erhalten. Ab dem 23. Februar 2019 wird der Rangerdienst seine Arbeit im Gelände aufnehmen.

Für die direkt angrenzenden Siedlungsgebiete der Städte Weil am Rhein, Lössrach, Basel und der Gemeinde Riehen ist der Landschaftspark Wiese (LPW) ein unverzichtbarer Naherholungsraum. Hier kann Natur „haut- und stadtnah“ erlebt werden. Ruhesuchende, Spaziergänger mit oder ohne Hund, Schulklassen, Forschende, Sporttreibende und Grillfans – sie alle lieben den Landschaftspark Wiese. Neben vielfältigen Freizeitnutzungen spielen hier aber auch die Trinkwassergewinnung, die Landwirtschaft und der Naturschutz eine wichtige Rolle.

Die Vielzahl an Aktivitäten und Funktionen machen den Landschaftspark zu einem wertvollen Baustein der stadtnahen Landschaft. Die in den angrenzenden Siedlungsgebieten stattfindende Verdichtung und das Bevölkerungswachstum erhöhen im Landschaftspark Wiese den Nutzungsdruck erheblich. Umso wichtiger ist es, die Bedeutung des Gebietes insbesondere für die Trinkwassergewinnung, aber auch die Naherholung, die Natur und die Landwirtschaft zu vermitteln und auf ein rücksichtsvolles Miteinander hinzuwirken.

Diese Aufgabe kommt neu auch der Parkrangerstelle zu, für welche das Büro Hintermann & Weber AG aus Reinach gemeinsam mit dem Trinationalen Umweltzentrum für die kommenden drei Jahre drei Ranger stellen wird. Sie haben den Zuschlag für den Dienstleistungsauftrag erhalten. Ein Haupt ranger (50%) und zwei weitere Ranger (50%) werden ab 23. Februar 2019 im LPW präsent sein und Sensibilisierungs-, Vermittlungs- und Umweltbildungsaufgaben wahrnehmen. Der Haupt ranger Yannick Bucher ist in Riehen aufgewachsen und ausgebildeter Ranger (Bildungszentrum Wald in Lyss). Er verfügt über mehrjährige Berufserfahrung – u.a. im Naherholungs- und Naturschutzgebiet Greifensee / Pfäffikersee und im Naturschutzdienst Basel-Landschaft. Die beiden unterstützenden Ranger werden durch das Trinationale Umweltzentrum in Weil am Rhein gestellt, welches im LPW stationiert ist und langjährige Erfahrung in der Pflege und der Überwachung von Naturschutzflächen und Umweltbildung in der Region mitbringt. Das gesamte Team ist als binationales Team sehr gut mit den lokalen Gegebenheiten vertraut.

Der Rangerdienst Landschaftspark Wiese ist ein bis jetzt europaweit einzigartiges Projekt, in dem ein Landschaftsraum über zwei Länder als ein Gebiet betrachtet und betreut wird. In den drei Pilotjahren geht es darum, einen funktionierenden Rangerdienst grenzüberschreitend aufzubauen und damit Erfahrungen zu gewinnen, wie dieser in Zukunft das Gebiet betreuen kann. Aus diesem Grund ist das Projekt Teil der IBA Basel 2020. Am Wochenende vom 23./24. Februar ist das Rangerteam zum ersten Mal verstärkt mit Informationsständen und Führungen im Gebiet präsent.

Für weitere Auskünfte:

Stadt Weil am Rhein: Stephan Fischer, st.fischer@weil-am-rhein.de

Gemeinde Riehen: Salome Leugger, salome.leugger@riehen.ch